

Exkursion nach Dresden

00:55 Std ↔ 4,38 km ↗ 10 m ↘ 10 m

- Großer Garten / Schwebebahn Loschwitz -

Leichte Wanderung

Gut begehbare Wege. Auch mit mäßiger Kondition machbar.

RD	Rathen Pillnitz	10:30 12:00	Bus 61	Karcherallee Körnerplatz	16:07 16:22	S1	Dresden, Neustadt Rathen	18:50 19:32	Kombiticket Raddampfer / VVO Parkeisenbahn Schwebebahn Fähre Rathen	23,00 € 4,00 € 3,00 € 0,50 €
MS	Pillnitz Dresden	12:05 13:05	Tram 11	Am Weißen Adler Neustadt	18:22 18:41					

DRESDEN

64% Weg 33% Wanderweg 2% Nebenstraße
33% Befestigter Weg 32% Loser Untergrund

0 1 2 3 4 km

A	0,0	Terrassenufer
1	0,2	Frauenkirche
2	0,6	Neumarkt, Info-Pavillon
3	1,9	Parkeisenbahn
4	2,9	Großer Garten, Palais
5	4,2	Herkulesallee
B	4,4	Karcherallee

GROSSER GARTEN
Der Große Garten in Dresden ist ein Park barocken Ursprungs. Die heutige größte Parkanlage der Stadt wurde ab 1676 auf Geheiß des Kurfürsten Johann Georg III. angelegt und im Laufe seiner Geschichte mehrfach erweitert, so dass er heute einen annähernd rechteckigen Grundriss auf einer Fläche von circa 1,8 Quadratkilometern aufweist. Seine Längsausdehnung beträgt etwa 1900 Meter, die Breite erreicht maximal 950 Meter. Im Zentrum des Parks befindet sich als bedeutendstes Bauwerk das nach einem Entwurf Johann Georg Starckes um 1680 errichtete Sommerpalais. Der Große Garten wurde im Laufe seiner über dreihundertjährigen Geschichte vielfach überformt, sodass die barocke Grundstruktur zwar bis heute erkennbar geblieben ist, aber von einem Barockgarten im engeren Sinne nicht mehr gesprochen werden kann.

00:24 Std ↔ 1,86 km ↗ 70 m ↘ 40 m

Leichte Wanderung
Gut begehbare Wege. Auch mit mäßiger Kondition machbar.

KÖRNERGARTEN „AM BLAUEN WUNDER“

48% Nebenstraße 36% Weg 16% Wanderweg
59% Befestigter Weg 26% Asphalt

0 500 m 1 km 1,5 km

SCHWEBEBAHN
Die Schwebebahn Dresden ist eine Hängebahn in Dresden, welche die Stadtteile Loschwitz und Oberloschwitz verbindet. Die führerlose Bahn wird von den Dresdner Verkehrsbetrieben betrieben, ist 274 Meter lang und überwindet einen Höhenunterschied von etwa 84 Metern. Sie wurde am 6. Mai 1901 eröffnet und 2007 zur Auszeichnung als Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland nominiert. Im Jahr 2014 nutzten 300.000 Fahrgäste die Schwebebahn. Die Schwebebahn Dresden wird als Einschienenbahn beziehungsweise Einschienenhängebahn definiert. Die Bezeichnung Schwebebahn ist technisch falsch, weil im Gegensatz zu einer Magnetschwebebahn ein ständiger Kontakt zwischen Fahrweg und Fahrzeug besteht.

0 100 200 300 m

A	0,0	Schwebebahn, Obere Station
1	0,6	Ullrichstraße
2	1,0	Grundstraße
B	1,9	Am Weißen Adler